

Name:

Datum:

## 20 - Frau Lämpels Notenspiegel

### Aufgabenstellung

Bei der letzten Mathematikarbeit der Klassen 7a bzw. 7b gab Frau Lämpel folgende Noten:

#### Klasse 7a

2-mal sehr gut

4-mal gut

12-mal befriedigend

9-mal ausreichend

2-mal mangelhaft

1-mal ungenügend

#### Klasse 7b

3-mal sehr gut

5-mal gut

4-mal befriedigend

6-mal ausreichend

4-mal mangelhaft

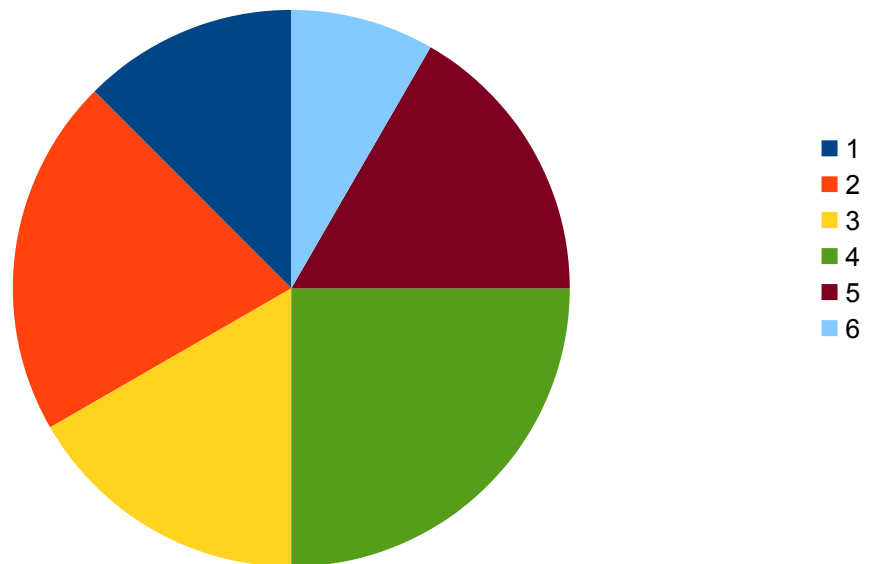
2-mal ungenügend.

1. Veranschauliche die Ergebnisse der Klasse 7b als Kreisdiagramm.
2. Wie viel Prozent der Arbeiten der Klasse 7a sind schlechter als ausreichend?  
Wie viel Prozent sind besser als befriedigend?
3. Frau Lämpel ist sich nicht sicher, welche Klasse besser abgeschnitten hat.  
Was spricht dafür, dass die Klasse 7a besser ist?  
Was spricht dafür, dass die Klasse 7b besser ist?

## Lösung

1.	Note	1	2	3	4	5	6
Klasse 7a	Absolute Häufigkeit	2	4	12	9	2	1
	Relative Häufigkeit	6,67%	13,33%	40,00%	30,00%	6,67%	3,33%
	Arithmetisches Mittel	3,27					
Klasse 7b	Absolute Häufigkeit	3	5	4	6	4	2
	Relative Häufigkeit	12,50%	20,83%	16,67%	25,00%	16,67%	8,33%
	Arithmetisches Mittel	3,38					

Mathematikarbeit Klasse 7b



- Schlechter als ausreichend sind  $p\% = 6,67\% + 3,33\% = 10\%$ ,  
besser als befriedigend sind  $p\% = 6,67\% + 13,33\% = 20\%$ .
- In der Klasse 7a ist der Durchschnitt (das Arithmetische Mittel) besser.  
In der Klasse 7a sind prozentual weniger Arbeiten schlechter als ausreichend.  
In der Klasse 7b sind prozentual mehr Arbeiten besser als befriedigend.